



EIN NEBELSEE zwischen Rehetobel und Trogen, der Säntis thront darüber.

WEISSE AUSSICHTEN AUF DEM KAIENSPITZ

Falls diesen Dezember kein Schnee liegen sollte – weisse Aussichten sind auf dieser Wanderung trotzdem höchst wahrscheinlich: Der Weg von Rehetobel nach Heiden liegt meist über der Nebelgrenze, und wo eigentlich der Bodensee ist, erstreckt sich in dieser Jahreszeit je nach Wetterlage ein riesiges, weisses Nebelmeer. Teilweise folgt die Route der Appenzeller Kulturspur und dem Panoramaweg. Auf dieser sonnigen Strecke lassen sich im Winter viel Licht und Vitamin D tanken.

Text ANGELA MÜLLER // Bilder CARMEN WUEEST



AUF DEM KAIENSPITZ ist das Panorama über Hügel und Bodensee zu sehen.



DAS NATURFREUNDEHAUS Kaien ist jeweils am Wochenende geöffnet.



OB DEM HOLZ bei Rehetobel blühen noch im Spätherbst die Blumen.



INGEBETTET in sanfter Landschaft, das Bauernhaus steht in Oberhöhi bei Grub.

Der Verkehrsverein Rehetobel wurde dieses Jahr für den neuen Panoramaweg mit dem Wanderbären ausgezeichnet. Der Weg ist nun Teil der Route 3 «Alpenpanoramaweg» des nationalen Schweizer Wanderwegnetzes. Auch die hier vorgeschlagene Route auf den Kaienspitz verläuft zum Teil auf dem Alpenpanoramaweg. Der Kaienspitz eröffnet einem mit seinen 1122 Metern bei guten Wetterverhältnissen einen beeindruckenden Ausblick. Der Abstieg am Naturfreundehaus vorbei, das im Jahr 1952 eingeweiht wurde, endet in Heiden. Die Vorderländer Gemeinde gilt wegen des klassizistischen Ortskerns als Biedermeierdorf.



T1 1h 30 min 200 m 345 m 5,2 km

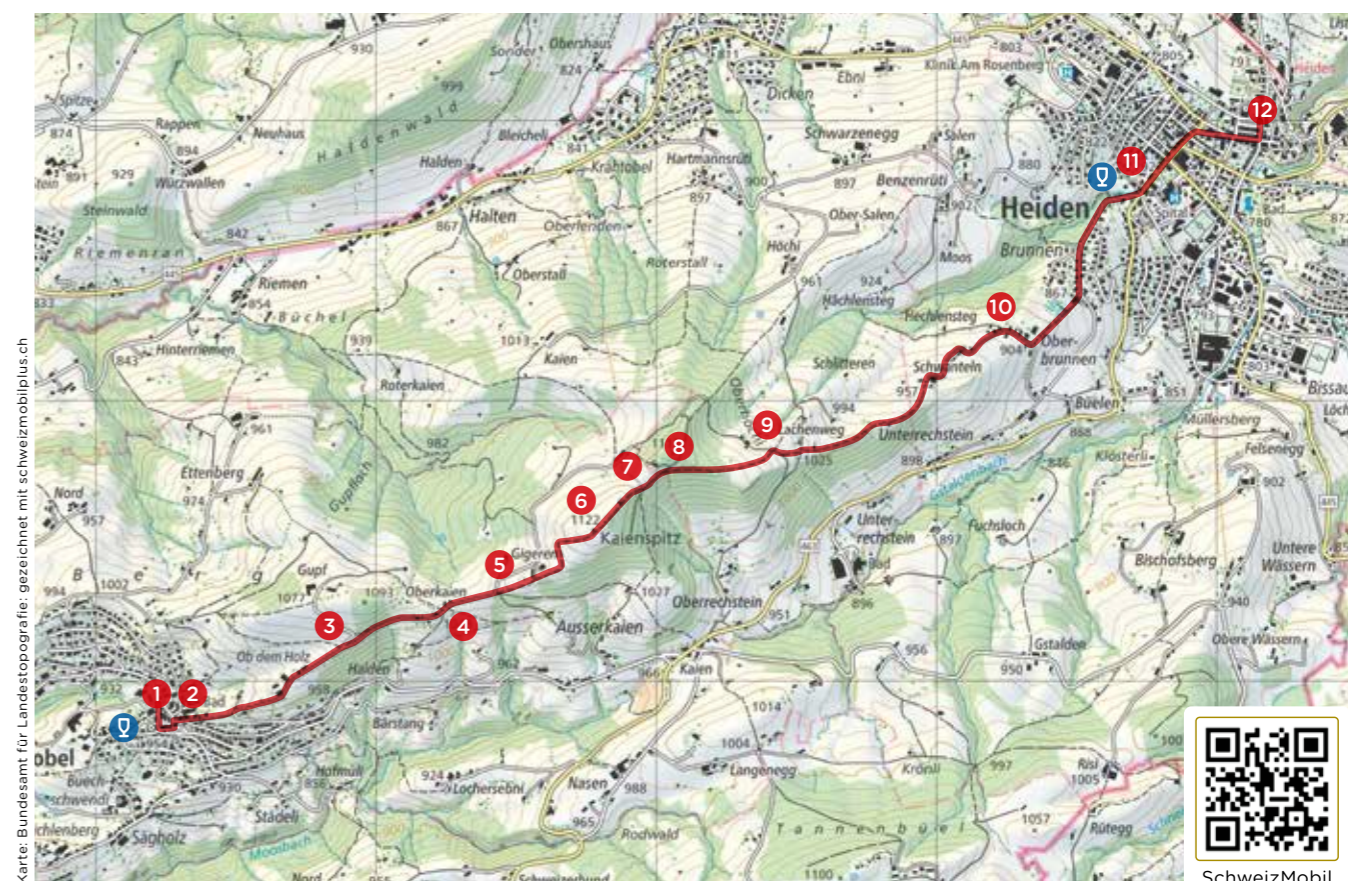
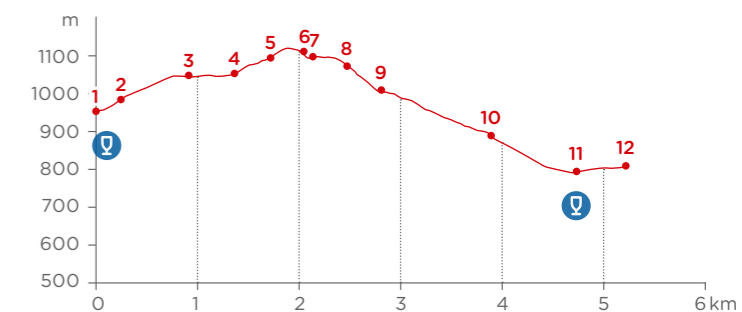
AUSGANGSPUNKT: Rehetobel Dorf

ZIEL: Heiden Kirchplatz

ÖFFENTLICHER VERKEHR: Mit dem Postauto nach Rehetobel

PARKPLÄTZE: Parkplätze in Rehetobel

GASTSTÄTTEN: Dorf 5, Rehetobel, Hirschen Heiden



- 1 **REHETOBEL DORF.** Beim Hauptwegweiser bei der Bushaltestelle Rehetobel Dorf die Richtung Kaienspitz/Heiden wählen. Der Weg führt auf der St. Gallerstrasse zur reformierten Kirche, dann die Strasse überqueren und in Richtung Gasthaus Dorf 5 gehen.
- 2 **DORF.** Zwischen dem Haus zur Post und dem Gasthaus Dorf 5 geht es weiter, rechts halten und dem Weg aufwärts folgen.
- 3 **KREUZUNG GUPF OBERKAIEN.** Auf dem Pfad Richtung Oberkaien und Naturfreundehaus Kaien bleiben.
- 4 **OBERKAIEN.** Immer dem Pfad Richtung Kaienspitz folgen.
- 5 **GIGEREN.** Es geht weiter aufwärts, nicht dem Weg rechts in den Wald folgen.
- 6 **KAIENSPITZ.** Auf der Höhe von 1122 Metern ist der höchste Punkt der Wanderung erreicht. Die Aussicht ist wunderbar. Auf dem Rastplatz Stobetebüel stehen zwei Feuerstellen und mehrere Bänke und Tische zur Verfügung. Im Sommer ist das grosse Holzlager gefüllt. Panoramatafeln kurz unterhalb erklären die Aussicht auf die Berglandschaft.

- 7 **KAIEN.** Jetzt geht es hinunter, Richtung Naturfreundehaus Kaien. Beim Wegweiser Kaien weiter Richtung Heiden.
- 8 **NATURFREUNDEHAUS.** Rechts in den Wald, der «Kulturspur Appenzell» Richtung Heiden folgen.
- 9 **OBERHÖCHI.** Auf der Wanderwegkreuzung beim abgestorbenen Baum Ausschau halten nach der nächsten Wandertafel-Kreuzung und dieser ins Tal folgen.
- 10 **QUARTIER OBERBRUNNEN.** Der Strasse zwischen den verschiedenen geschindelten Häusern folgen. Beim grossen Stall links auf den Wiesenweg einbiegen. Kurz vor Heiden führt die Route vorbei an historischen Wasserreservoir-Bauten aus dem Jahr 1886.
- 11 **HIRSCHEN HEIDEN.** Hier besteht eine weitere Möglichkeit einzukehren. Ansonsten der Werdstrasse folgen, rechts in die Freihofstrasse und danach links in die Schulhausstrasse einbiegen.
- 12 **KIRCHPLATZ IN HEIDEN.** Beim zentralen Platz in Heiden endet die Wanderung. Ab hier verkehren Busse, und auch der Weg zum Bahnhof ist signalisiert.